

# STATISTISCHE BERICHTE

*des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen*

\* N I 2 - hj 2/69

Ausgegeben am 2. März 1970

Verdienste und Arbeitszeiten  
im Handwerk  
Nordrhein-Westfalens  
November 1969

## I n h a l t

|   | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen . . . . .  | 3     |
| 1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und<br>Bruttoverdienste der männlichen Gesellen<br>im Handwerk 1957 bis 1969 . . . . .   | 5     |
| 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten,<br>Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste<br>der Gesellen und übrigen Arbeiter in<br>ausgewählten Handwerkszweigen November 1969 . | 6     |

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Durchschnitte nicht nachgewiesen,  
da sie auf Angaben für weniger als  
10 erfaßte Arbeitskräfte beruhen
- ( ) = Durchschnitte beziehen sich auf  
Angaben für weniger als 30 erfaßte  
Arbeitskräfte

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon 62181

Statistische Berichte mit einem Stern vor der Nummerung enthalten Angaben,  
die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen  
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis dieser Halbjahres-Ausgabe DM 0,60 zuzüglich Versandkosten.

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeines

Die Verdiensterhebung im Handwerk wird ab 1957 in halbjährlichen Abständen (Mai und November) durchgeführt. Sie dient der laufenden Beobachtung der Verdienste und Arbeitszeiten in diesem Bereich. In die Erhebung einbezogen sind 10 Handwerkszweige. Erfasst werden nur die männlichen Arbeitskräfte; lediglich im Herrenschnneiderhandwerk werden auch Angaben für Frauen verlangt und im Damenschnneiderhandwerk nur die Arbeitszeiten und Verdienste der weiblichen Arbeitnehmer ermittelt. Die Arbeitnehmer werden nach Vollgesellen, Junggesellen und "Übrige Arbeiter" unterschieden.

Die Verdiensterhebung im Handwerk ist eine Repräsentativstatistik. In die Erhebung einbezogen sind rd. 15 % der Betriebe mit rd. 10 % der Beschäftigten in den ausgewählten Handwerkszweigen.

### 2. Begriffsbestimmungen

"Erfasste Arbeiter" ist die den Durchschnittswerten zugrunde liegende Zahl der erfaßten Arbeiter. Da diese Zahl eine Aussage über die strukturelle Zusammensetzung der Arbeiter im Handwerk und deren eventuelle Veränderung nicht zuläßt, wird sie nicht laufend bekanntgegeben. Statt dessen werden in jedem Bericht die aus den hochgerechneten Zahlen ermittelten prozentualen Anteile der einzelnen Beschäftigtengruppen veröffentlicht, um so einen Einblick in die Verteilung der Arbeiter auf die einzelnen Handwerkszweige und Arbeitergruppen zu gewähren.

Die Prozentsätze bedeuten in den Zeilen:

- a) "Zusammen" = Anteil des jeweiligen Handwerkszweiges an der Gesamtzahl der Arbeiter in allen ausgewählten Handwerkszweigen;
- b) "Vollgesellen, Junggesellen, Übrige Arbeiter" = Anteile der Arbeitergruppen an der Gesamtzahl der Arbeiter in dem betreffenden Handwerkszweig.

Vollgesellen sind Gesellen oder Facharbeiter, die auf Grund der Gesellenprüfung oder ihrer sonstigen Berufserfahrung in der handwerklichen Fachrichtung den tariflichen Ecklohn (100 %) oder darüber hinaus einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten.

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind Personen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden können.

Geleistete Arbeitszeit ist die tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Arbeitszeit. Dies sind in der Regel die innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag gezahlt wird oder nicht.

Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnabrechnung zugrundegelegte Arbeitszeit. Sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen, Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen.

Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich aller Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen, wie er dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet wird. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen), sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw.

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk\*) 1957 bis 1969

| Jahr<br>—<br>Monat     | Bezahlte Wochenarbeitszeit |                   | Brutto-<br>stundenverdienst |                   | Brutto-<br>wochenverdienst |                   |
|------------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|
|                        | Voll-<br>gesellen          | Jung-<br>gesellen | Voll-<br>gesellen           | Jung-<br>gesellen | Voll-<br>gesellen          | Jung-<br>gesellen |
|                        | Std                        |                   | DM                          |                   |                            |                   |
| 1957 Nov.              | 46,8                       | 46,1              | 2,29                        | 1,79              | 107                        | 83                |
| 1958 Mai               | 46,3                       | 46,0              | 2,39                        | 1,86              | 111                        | 86                |
| Nov.                   | 46,7                       | 46,3              | 2,45                        | 1,90              | 114                        | 88                |
| 1959 Mai               | 46,5                       | 46,0              | 2,49                        | 1,92              | 115                        | 89                |
| Nov.                   | 47,1                       | 46,6              | 2,59                        | 2,01              | 122                        | 94                |
| 1960 Mai               | 46,6                       | 45,9              | 2,68                        | 2,08              | 125                        | 96                |
| Nov.                   | 46,6                       | 45,9              | 2,85                        | 2,21              | 133                        | 102               |
| 1961 Mai               | 46,2                       | 45,8              | 3,01                        | 2,38              | 139                        | 109               |
| Nov.                   | 46,5                       | 45,6              | 3,23                        | 2,50              | 150                        | 114               |
| 1962 Mai               | 46,3                       | 45,5              | 3,38                        | 2,57              | 156                        | 118               |
| Nov.                   | 46,3                       | 45,4              | 3,53                        | 2,71              | 163                        | 123               |
| 1963 Mai               | 45,8                       | 45,4              | 3,72                        | 2,87              | 170                        | 130               |
| Nov.                   | 45,8                       | 45,1              | 3,84                        | 2,95              | 175                        | 133               |
| 1964 Mai               | 45,7                       | 44,7              | 4,05                        | 3,10              | 184                        | 139               |
| Nov.                   | 46,0                       | 45,4              | 4,22                        | 3,19              | 193                        | 145               |
| 1965 Mai               | 45,8                       | 44,7              | 4,45                        | 3,37              | 203                        | 151               |
| Nov.                   | 45,7                       | 44,5              | 4,70                        | 3,45              | 215                        | 154               |
| 1966 Mai <sup>1)</sup> | 45,3                       | 44,4              | 4,82                        | 3,66              | 218                        | 163               |
| Nov.                   | 45,2                       | 44,2              | 4,90                        | 3,66              | 222                        | 162               |
| 1967 Mai               | 44,6                       | 44,1              | 4,94                        | 3,69              | 220                        | 163               |
| Nov.                   | 45,0                       | 44,2              | 4,97                        | 3,68              | 224                        | 163               |
| 1968 Mai               | 44,9                       | 44,2              | 5,05                        | 3,77              | 227                        | 167               |
| Nov.                   | 45,1                       | 44,3              | 5,26                        | 3,90              | 237                        | 173               |
| 1969 Mai               | 44,7                       | 44,1              | 5,45                        | 4,12              | 244                        | 182               |
| Nov.                   | 45,2                       | 44,1              | 5,79                        | 4,37              | 262                        | 193               |

\*) Durchschnitt aus 9 Handwerkszweigen.- 1) Ab Mai 1966 neuer Berichtskreis. Die Angaben bis einschl. November 1965 wurden auf das der neuen Erhebungsgrundlage entsprechende Niveau umgerechnet.

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Brutto-  
und übrigen Arbeiter in ausgewählten

| Arbeitergruppe | Erfasste<br>Arbeiter<br>% | Wochenarbeitszeit  |                                     |                     | Brutto-  |         |
|----------------|---------------------------|--------------------|-------------------------------------|---------------------|----------|---------|
|                |                           | Geleistete Stunden |                                     | Bezahlte<br>Stunden | stunden- | wochen- |
|                |                           | insgesamt          | darunter<br>Mehrarbeits-<br>stunden |                     |          |         |

a) M ä n n l i c h e A r b e i t e r

Ausgewählte Handwerkszweige insgesamt

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 80,6 | 42,3 | 2,8 | 45,2 | 5,79 | 262 |
| Junggesellen    | 10,1 | 41,5 | 2,0 | 44,1 | 4,37 | 193 |
| Übrige Arbeiter | 9,3  | 42,4 | 3,3 | 45,4 | 4,82 | 219 |
| Zusammen        | 100  | 42,3 | 2,8 | 45,1 | 5,56 | 251 |

Kraftfahrzeugreparatur

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 74,1 | 39,8 | 2,1 | 42,9 | 5,53 | 238 |
| Junggesellen    | 15,1 | 38,9 | 1,1 | 41,8 | 4,03 | 168 |
| Übrige Arbeiter | 10,8 | 41,1 | 3,0 | 43,8 | 4,69 | 205 |
| Zusammen        | 9,1  | 39,8 | 2,1 | 42,9 | 5,22 | 224 |

Schlosserei

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 76,2 | 43,1 | 5,5 | 46,5 | 5,99 | 279 |
| Junggesellen    | 9,7  | 41,4 | 3,3 | 44,2 | 4,59 | 203 |
| Übrige Arbeiter | 14,1 | 42,1 | 4,4 | 45,2 | 4,95 | 224 |
| Zusammen        | 2,9  | 42,8 | 5,2 | 46,1 | 5,71 | 263 |

Tischlerhandwerk

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 78,9 | 42,3 | 3,9 | 45,2 | 5,95 | 269 |
| Junggesellen    | 5,4  | 41,9 | 2,6 | 44,3 | 4,59 | 203 |
| Übrige Arbeiter | 15,7 | 42,1 | 3,5 | 45,1 | 4,92 | 222 |
| Zusammen        | 22,6 | 42,3 | 3,8 | 45,1 | 5,72 | 258 |

Herrenschneiderei

|                 |      |        |       |        |        |       |
|-----------------|------|--------|-------|--------|--------|-------|
| Vollgesellen    | 87,6 | 42,2   | 1,0   | 45,4   | 4,33   | 196   |
| Junggesellen    | 9,1  | (42,9) | (0,1) | (45,6) | (3,34) | (152) |
| Übrige Arbeiter | 3,3  | (40,6) | (0,1) | (44,6) | (3,36) | (150) |
| Zusammen        | 0,5  | 42,2   | 0,9   | 45,4   | 4,21   | 191   |

Bäckerhandwerk

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 81,6 | 44,1 | 1,3 | 47,0 | 5,61 | 263 |
| Junggesellen    | 7,8  | 42,8 | 0,4 | 45,5 | 4,09 | 186 |
| Übrige Arbeiter | 10,6 | 42,7 | 0,9 | 45,8 | 3,89 | 178 |
| Zusammen        | 10,7 | 43,9 | 1,2 | 46,7 | 5,32 | 248 |

stunden- und Bruttowochenverdienste der Gesellen  
Handwerkszweigen N o v e m b e r 1969

| Arbeitergruppe | Erfasste Arbeiter % | Wochenarbeitszeit  |                             |                  | Brutto-       |         |
|----------------|---------------------|--------------------|-----------------------------|------------------|---------------|---------|
|                |                     | Geleistete Stunden |                             | Bezahlte Stunden | stunden-      | wochen- |
|                |                     | insgesamt          | darunter Mehrarbeitsstunden |                  |               |         |
|                |                     |                    |                             |                  | verdienste DM |         |

Fleischerei

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 83,1 | 43,3 | 0,8 | 46,2 | 6,18 | 285 |
| Junggesellen    | 8,7  | 43,4 | 0,2 | 46,1 | 4,41 | 203 |
| Übrige Arbeiter | 8,2  | 44,9 | 2,5 | 47,8 | 4,29 | 205 |
| Zusammen        | 7,7  | 43,4 | 0,9 | 46,3 | 5,87 | 272 |

Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| vollgesellen    | 78,9 | 43,5 | 4,1 | 46,1 | 5,88 | 271 |
| Junggesellen    | 14,1 | 42,0 | 2,9 | 44,6 | 4,34 | 193 |
| Übrige Arbeiter | 7,0  | 42,3 | 3,8 | 45,0 | 4,83 | 217 |
| Zusammen        | 13,4 | 43,2 | 3,9 | 45,8 | 5,60 | 257 |

Elektroinstallation

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 77,1 | 43,3 | 3,9 | 46,3 | 5,80 | 268 |
| Junggesellen    | 16,5 | 41,8 | 2,4 | 44,6 | 4,48 | 200 |
| Übrige Arbeiter | 6,4  | 41,9 | 2,8 | 45,0 | 5,14 | 231 |
| Zusammen        | 12,0 | 43,0 | 3,6 | 45,9 | 5,55 | 255 |

Malerhandwerk

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 87,5 | 40,9 | 2,0 | 43,6 | 5,64 | 246 |
| Junggesellen    | 8,4  | 40,8 | 2,0 | 43,5 | 4,51 | 196 |
| Übrige Arbeiter | 4,1  | 43,4 | 5,3 | 46,9 | 5,86 | 275 |
| Zusammen        | 21,1 | 41,0 | 2,1 | 43,7 | 5,56 | 243 |

b) Weibliche Arbeiter

Herrenschneiderei

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 56,8 | 39,4 | 0,1 | 42,3 | 3,58 | 151 |
| Junggesellen    | 20,6 | 40,0 | -   | 43,2 | 2,80 | 121 |
| Übrige Arbeiter | 22,6 | 38,3 | 0,3 | 40,9 | 3,23 | 132 |
| Zusammen        | 35,6 | 39,3 | 0,1 | 42,1 | 3,34 | 141 |

Damenschneiderei

|                 |      |      |     |      |      |     |
|-----------------|------|------|-----|------|------|-----|
| Vollgesellen    | 74,2 | 39,6 | 0,1 | 42,9 | 3,11 | 133 |
| Junggesellen    | 20,0 | 39,8 | 0,1 | 42,9 | 2,40 | 103 |
| Übrige Arbeiter | 5,8  | 36,5 | 0,3 | 40,1 | 3,02 | 121 |
| Zusammen        | 64,4 | 39,5 | 0,1 | 42,7 | 2,96 | 127 |

